

Audi Highlights auf der Nordschleife vor dem Start zum 24-Stunden-Rennen

Schon bevor die Startampel zum 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring auf Grün gesprungen war und die beiden Abt-Audi TT-R der quattro GmbH ins Rennen gingen, hatten Audi und Konzerntochter Lamborghini große Auftritte.

Zunächst kamen 30 Audi Händler vor etwa 194.000 Zuschauern in den Genuss einer Runde über die legendäre Nordschleife. Motto: Emotion und Dynamik pur. Wenige Minuten zuvor hatten sie ihre nagelneuen Audi RS 6 Vorführwagen in Empfang genommen. Die Jungfernfahrt führte vorbei an jubelnden Audi Fans über das 25,947 Kilometer lange legendäre Asphaltband durch die Eifel. „Ein unvergessliches Erlebnis“ – so der Tenor. Das spannende 24-Stunden-Rennen verfolgten die Händler dann in der Audi S line Lounge. Werner Frowein, Geschäftsführer der quattro GmbH, freute sich über die positive Resonanz der Zuschauer auf den Audi RS 6 Korso: „Beim 24-Stunden-Rennen sitzen Fans und Kenner der sportlichen Audi Modelle der quattro GmbH. Deshalb haben wir ja entschieden, dass wir uns beim 24-Stunden-Rennen nicht nur im Rennen, sondern auch im Umfeld mit der Bereitstellung sämtlicher Official Cars und weiteren Aktionen engagieren.“

Nächster Höhepunkt der Audi Aktivitäten vor dem Rennen war eine Demonstrationsrunde von Audi Werksfahrer Frank Biela im Sportwagen Audi R8 über die Nordschleife. „Ein Wahnsinn“, erklärte Biela, der nur zwei Stunden später den Start zum 24-Stunden-Rennen im Abt-Audi TT-R fuhr. „Ich bin den R8 schon viele Tausend Kilometer auf den unterschiedlichsten Rennstrecken gefahren, aber die Runde über die Nordschleife war etwas Besonderes.“ Das sahen auch die Zuschauer so, die den Auftritt der beiden dreifachen Le Mans-Triumphatoren Biela und R8 jubelnd begleiteten.

Nicht der einzige Grund zum Jubeln, denn in Bielas Rückspiegel machte sich während der Runde ein weiterer außergewöhnlicher Sportwagen breit: der Lamborghini Gallardo. Der 500-PS-Sportwagen mit Allradantrieb und Zehnzylinder-Motor absolvierte seine erste öffentliche Fahrt, bevor im August die Auslieferung der ersten Fahrzeuge beginnt. Am Lenkrad saß Audi Junior Martin Tomczyk, auf dem Beifahrersitz Dr. Werner Mischke, der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Automobili Lamborghini und Vorsitzender des Beirats der quattro GmbH. Mischke ist außerdem verantwortlich für die Motorsport-Aktivitäten von Audi und Lamborghini. „Der Gallardo demonstriert Sportlichkeit nach allen Regeln der Kunst. Deshalb passt er hier auch perfekt auf die Nordschleife.“